



SRH
BERUFLICHE
REHABILITATION

DIE ROLLE VON JOBCOACHING- ANSÄTZEN BEI DER RÜCKKEHR AN DEN ARBEITSPLATZ

ZIELSETZUNGEN

(1) zur Rückkehr an den Arbeitsplatz bei längerfristig arbeitsunfähig erkrankten Arbeitnehmern

(2) zur Sicherung und/oder Klärung des Arbeitsverhältnisses bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

(3) zur Integration schwerbehinderter Schulabgänger auf neuen Arbeitsplätzen.

FINANZIERUNG

- (1) Aus Mitteln der Ausgleichsabgabe: Fallbezogene Planung und Bewilligung eines Kontingents an Fachleistungsstunden durch Integrationsämter (z.B. 60 Stunden à 50 €) nach § 102 SGB IX**
- (2) Ausgeschriebene Arbeitsmarktdienstleitung (UB)**
- (3) Gegenstand einer preisverhandelten Maßnahme (z.B. Integration Plus)**

Integration +

**Coaching im Betrieb
maximal 9 Monate
Gesamtdauer**

Voraussetzungen: Arbeitsplatz vorhanden

Intensivcoaching (bis 3 Monate)

- im BTZ **und** Betrieb - davon maximal 2 Wochen im BTZ
- flexible Ausgestaltung der Zeiten im Betrieb in Absprache mit dem Arbeitgeber
- auch bei Stufenweiser Wiedereingliederung

Betriebliches Coaching (bis 6 Monate)

- bei Erbringung der vollen vertraglichen Arbeitszeit und Bezug des Arbeitsentgelts
- Begleitung im Betrieb
- Beratung von Mitarbeiter und Arbeitgeber

STANDARDS + QUALITÄTSSICHERUNG



HAWK

SRH
BERUFLICHE
REHABILITATION

[Startseite](#) [Aktuelles](#) [Forschungsprojekt](#) [Team](#) [Beirat](#) [Tagungen](#) [Downloads](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

Forschungsprojekt JADE

Ein Forschungsprojekt zur Profilbildung von Jobcoaching.

Jobcoaching ist die Förderung der betrieblichen Inklusion eines Menschen mit Behinderung unmittelbar an dessen Arbeitsplatz. Hierbei werden sowohl individuelle Kompetenzen vermittelt als auch das Lernen der Personen des betrieblichen Umfeldes unterstützt. JADE bedeutet: „Jobcoaching zur Arbeitsplatzsicherung definieren und evaluieren“ und verfolgt drei Ziele:

1. Eine bundesweite Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Praxis von Jobcoaching zur Arbeitsplatzsicherung zu erstellen.
2. Ein konzeptionelles Verständnis von Jobcoaching durch eine differenzierte Beschreibung der Maßnahme, in Bezug auf ihre Abläufe, Interaktionen, Einflussfaktoren, Wirkungen und Ergebnisse aus den Perspektiven aller am Prozess Beteiligten zu entwickeln.
3. Empfehlungen für die Durchführungspraxis der Integrationsämter und weitere am Jobcoaching-Prozess beteiligte Zielgruppen ableiten.

Das Projekt wird aus Mitteln des Sozialen gefördert und ist am 01. Hauptkooperationspartner sind die Hauptfürsorgestellen (BIH) und die (BAG UB).

JADE

Jobcoaching zur Arbeitsplatzsicherung
Definieren und Evaluieren

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Standort Hildesheim
www.hawk-hhg.de

Projektleitung:

Prof. Dr. Ulrike Marotzki

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in:

Reinhard Hötten
Dorothea Harth

Bundesarbeitsgemeinschaft
für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB)
Schulterblatt 36
20357 Hamburg
Fon: 040/4325312-3
Fax: 040/4325312-5
e-mail: info@bag-ub.de
internet: www.bag-ub.de

<http://www.bag-ub.de/>



Hamburg, 28. Februar 2018

Einladung Gründung „Forum Qualitätsnetzwerk Jobcoaching“ am 16. Mai 2018 in Kassel

Definition: Jobcoaching in der Arbeitsplatzsicherung

Stand: 21.09.2018

Jobcoaching

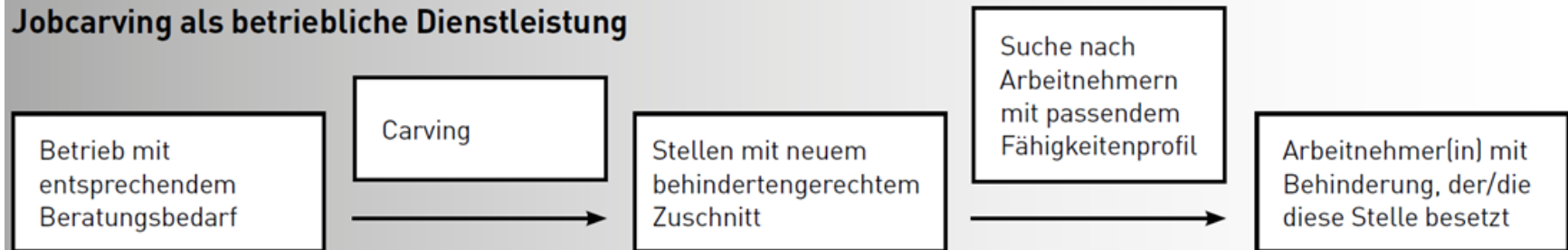
- (1) ist ein methodisch kontrolliertes Leistungsangebot zur nachhaltigen Teilhabe am Arbeitsleben einer Person mit besonderem Unterstützungsbedarf in einen Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes.
- (2) kann zur Arbeitsplatzsicherung innerhalb von oder in Kombination mit anderen Unterstützungsangeboten oder auch einzelstehend durchgeführt werden.
- (3) ist ein zeitlich befristeter ziel- und ergebnisorientierter Prozess von in der Regel mehreren Monaten und kann bei Bedarf mehrfach genutzt werden.
- (4) wird im Wesentlichen am Arbeitsplatz der unterstützten Person durchgeführt.

SRH
BERUFLICHE
REHABILITATION

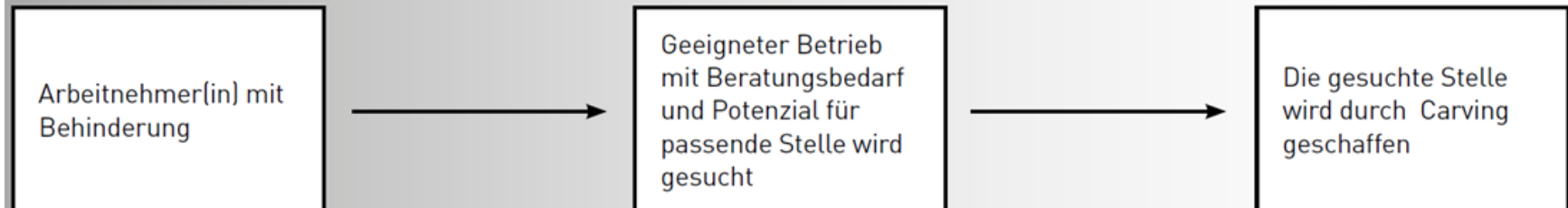
- (5) bezieht sich unmittelbar auf die Arbeitsinhalte und Arbeitssituationen der Person mit besonderem Unterstützungsbedarf.
- (6) findet im direkten Kontakt mit betrieblichen Vorgesetzten und Kolleg/inn/en statt.
- (7) initiiert und gestaltet Lernprozesse der unterstützten Person zur Erbringung der betrieblichen Anforderungen an seinem/ihrer Arbeitsplatz.
- (8) initiiert und gestaltet Lernprozesse der Kolleg/inn/en, Führungskräfte und weiterer betrieblicher Beteiligter zur Gestaltung individueller Arbeitsinhalte und der Arbeitssituation.

NEUERE ENTWICKLUNGEN: JOBCARVING

Jobcarving als betriebliche Dienstleistung



Jobcarving als Dienstleistung für Arbeitnehmer



Höhl W. Jobcoaching Update 2017. Ergotherapie und Rehabilitation. 2017, 1, 20-24

WEITERBILDUNG

SRH
BERUFLICHE
REHABILITATION

DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E.V. |

Job-Coaching-Weiterbildung in Kooperation mit dem
Landschaftsverband Rheinland (LVR)



BAG UB

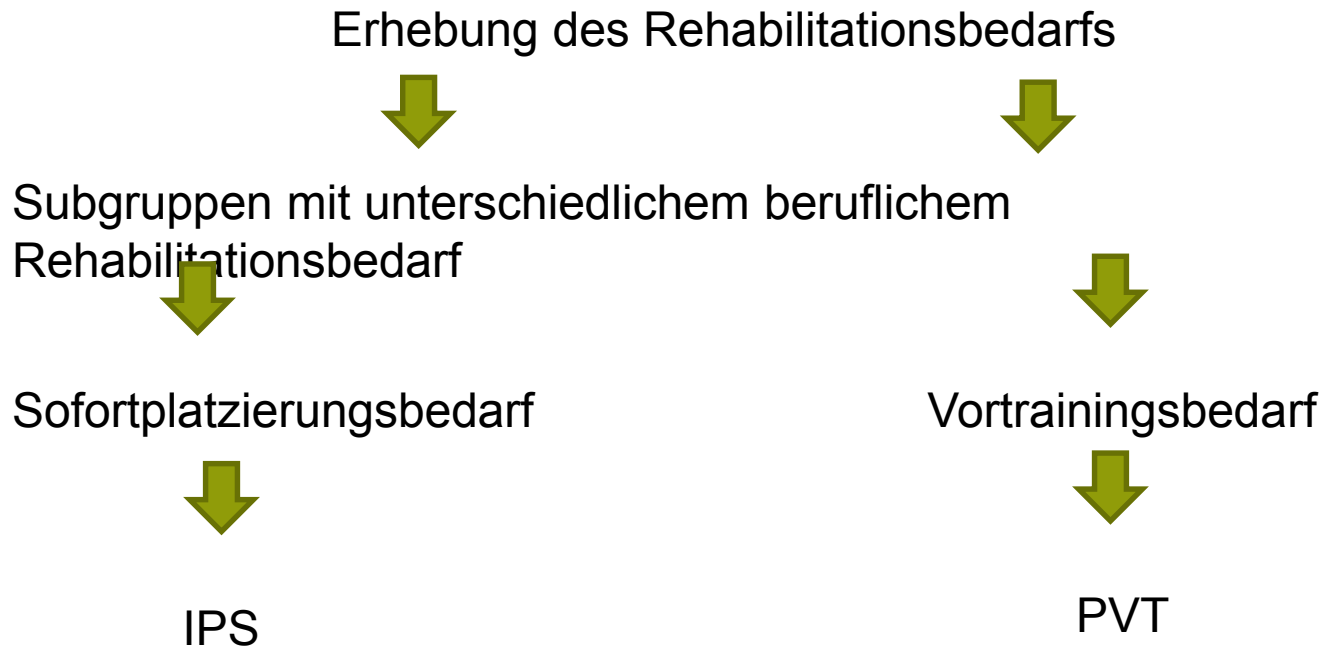
Weiterbildung Integrationsberatung
mit dem Konzept
Unterstützte Beschäftigung

2018 – 2020 in Bad Nenndorf bei Hannover
und Höchst Hassenroth bei Frankfurt

„PROFESSIONELL IN
ARBEIT BEGLEITEN“

SRH BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM
RHEIN-NECKAR

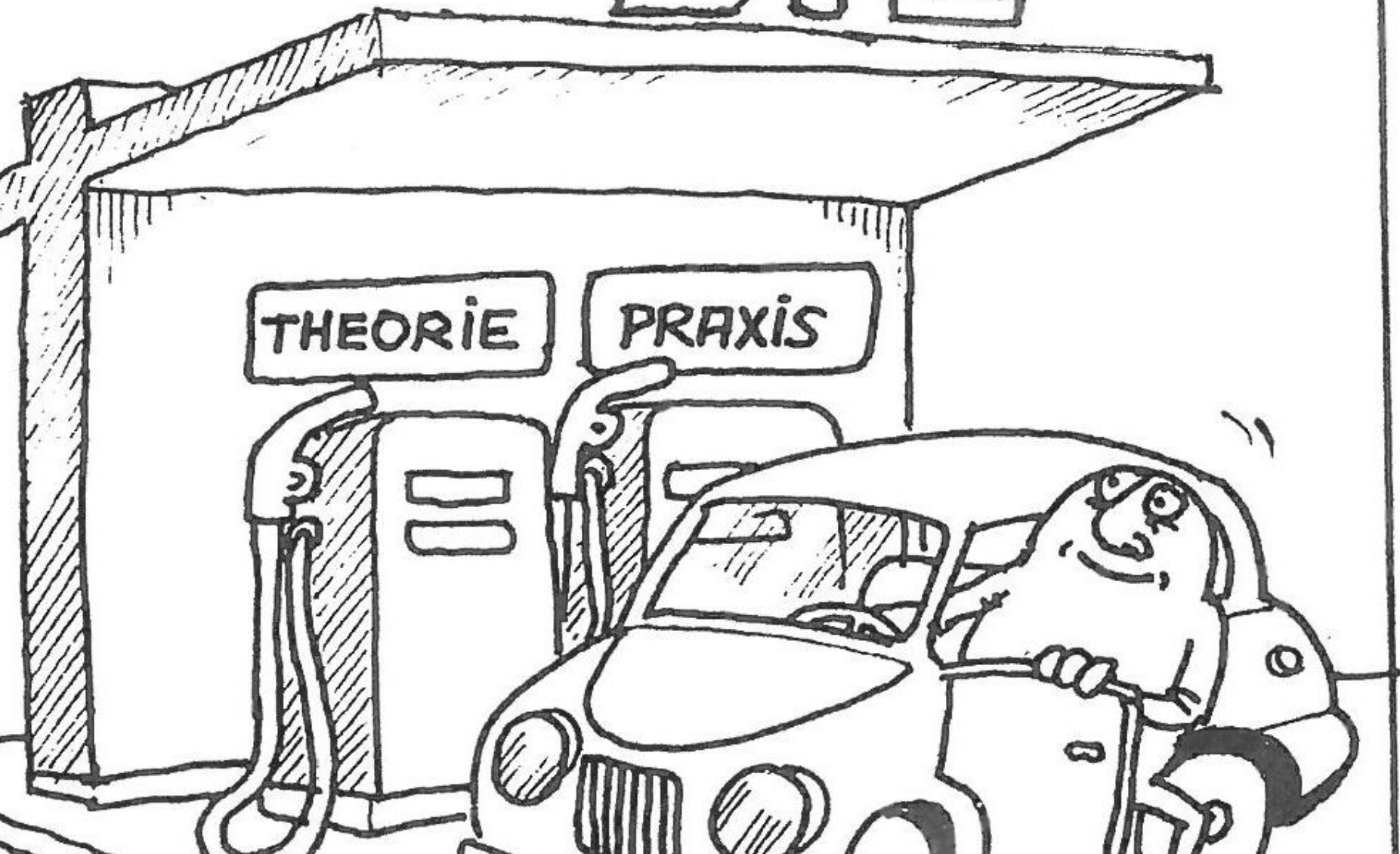
Zukunftsvorstellung: Indikationsgestützte Zuweisung IPS / PVT



BTZ

THEORIE

PRAXIS



JOB COACHING - BEDEUTUNG FÜR DIE PSYCHIATRISCHE REHABILITATION

- Wichtiger, neuer Ansatz / Parallelen und Unterschiede zu IPS
- Evaluation ist dringend erforderlich!
- Lebendige, hoch-aktive Fachszene. Großer Support durch BIH (Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen)
- Jobcoaching-Finanzierung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe kann jederzeit genutzt werden
- Elemente von Jobcoaching können in bestehende und neue Angebote integriert werden...auch in IPS-Angebote!

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!